

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

September 2025 / Nr. 514 / 44. Jahrgang



RAIFFEISEN



**Heute
vorsorgen**

**Ihre Zukunft beginnt jetzt –
heute vorsorgen**

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen



TITELBILD

Aus meinem Fotoalbum

Begegnung mit dem «König der Alpen»

Eine unvergessliche Begegnung Auge in Auge vor dem Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Aufgenommen am Donnerstag, 15. August 2024, 17:52 Uhr, auf dem Briener Rothorn.

Bild: Flavia Aregger

GEMEINDE

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 28. September 2025, finden folgende eidgenössische Abstimmungen statt:

- Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftsteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

PRIORIS

PRIORIS und Swisscom haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt. Dieses sieht einen möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau in 13 Gemeinden der Region Luzern West vor, so auch in unserer Gemeinde Hergiswil b. W.

Stand Hergiswil b. W.

In den letzten Wochen haben Mitglieder des Gemeinderates diesbezüglich mit etlichen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ausserhalb der Bauzone Gespräche geführt und es wurden viele Basisverträge eingereicht. Stand 17. August sind dies rund 180 Verträge (Liegenschaften) ausserhalb der Bauzone, was sehr erfreulich ist.

Um die Gebäude ausserhalb der Bauzone ans Glasfasernetz anzuschliessen, ist der PRIORIS-Basisvertrag zwingend erforderlich. Grundeigentümerinnen und -eigentümer innerhalb der Bauzone können direkt und ohne Kostenfolge einen Erschliessungsvertrag mit Swisscom abschliessen.

Letzte Chance bis 15. September und Hinweise

Die Projektverantwortlichen von PRIORIS und Swisscom teilen nun mit, dass für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ausserhalb der Bauzone, welche den Basisvertrag noch nicht eingereicht haben, die Bestellfrist bis zum 15. September 2025 verlängert wurde. In den vergangenen Wochen gingen zudem vermehrt Rückmeldungen ein, dass im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau Falschinformationen kursieren, die zur Verunsicherung führen. Deshalb ist es sowohl PRIORIS, wie auch Swisscom ein Anliegen, die zentralen Fakten klar und transparent darzulegen:

- Kein kostenloser Ausbau ausserhalb der Bauzonen: Der Glasfaserausbau ausserhalb der Bauzonen erfolgt nur auf Bestellung und mit finanzieller Beteiligung auf Grundlage des PRIORIS Basisvertrags. Eine kostenlose Nacherschliessung zu einem späteren Zeitpunkt durch Swisscom ist ausgeschlossen. Wer heute verzichtet, muss ab der geplanten Abschaltung des Kupfernetzes im Jahr 2035 für die Internetverbindung alternative Technologien wie Mobilfunk oder Satellit nutzen.
- Die heutige Netzleistung ist nicht nachhaltig: Die heute weit verbreitete Swisscom Netztechnologie «Fibre to the Street» (FTTS) basiert auf Kupfertechnologien und wird deshalb mit der Abschaltung des Kupfernetzes ebenfalls ausser Betrieb genommen.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente/ Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate CHF 42.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–
Gestaltung/Veran- staltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

- Wertsteigerung für Immobilien: Ein Glasfaseranschluss steigert Komfort und Marktwert. Laut einer aktuellen Studie von Wüest & Partner (2025) beträgt die durchschnittliche Wertsteigerung bei ländlichen Liegenschaften zwischen 2 bis 4% – deutlich mehr also als die Anschlusskosten.
- Mehrkosten für die Nacherschliessung: Entscheidet sich ein Hauseigentümer nach Ablauf der Bestellfrist für eine Erschliessung, fallen nebst dem obligatorischen PRIORIS Basisvertrag wesentliche Mehrkosten für die Glasfasererschliessung an.

Gemeinde und Swisscom beteiligen sich an den Kosten

Für eine Erschliessung leisten die Grundeigentümer ausserhalb der Bauzone einen Kostenbeitrag von Fr. 1'900.00 pro Gebäude und Fr. 600.00 pro Nutzungseinheit (Wohnung oder Betriebslokal). Unsere Gemeinde Hergiswil b. W. investiert nebst zahlreichen Arbeitsstunden rund Fr. 300'000.00 ins PRIORIS-Projekt. Einen wesentlichen Kostenanteil am Glasfaserausbau trägt zudem die Netzbetreiberin Swisscom. Mit PRIORIS haben die Betroffenen die einmalige Chance, ihre Gebäude auch ausserhalb der Bauzone ans Glasfasernetz der Swisscom anzuschliessen und den Anschluss jetzt zu sichern. Der Gemeinderat ist überzeugt: Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist eine grosse Chance und eine Investition in die Zukunft mit langfristigem Mehrwert. Sollten Sie weitere Fragen haben oder beim Ausfüllen des Anschlussvertrages Unterstützung benötigen, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Öffentliche WC-Anlage im Gemeindehaus

Mit dem neu eröffneten Trainingszentrum der Physiotherapie am Napf im Gemeindehaus ist die Eingangstüre Richtung Feuerwehrmagazin an sieben Tagen von früh bis spät offen. Somit kann die behindertengerechte WC-Anlage in der 3. Etage, wie auch die WC-Anlage in der 2. Etage, als öffentliche WC-Anlage genutzt werden. Die entsprechende Beschilderung und Wegweiser sind nun montiert.



Start Trottoir Schniderbure

Im Frühling 2025 konnte die Baubewilligung für das Trottoir Schniderbure erteilt werden. Da das Trottoir innerhalb des Gewässerraumes liegt, fanden bis zur Erteilung der Baubewilligung diverse Gespräche mit den kantonalen Dienststellen statt.

Das Trottoir kann gemäss kantonalem Entscheid auf der Landseite von der Einfahrt Quartier Schniderbure bis Abzweiger Richtung Talbach mit einem Asphaltbelag versehen werden. Bei der Abzweigung Richtung Talbach wird die Strasse überquert. Von dort aus verläuft das Trottoir auf der gewässerzugewandten Seite bis zur Einmündung Blüomatte und kann nur mit einem nicht befestigten Belag erstellt werden. Das ganze Trottoir wird von der Fahrbahn mit einem Anschlag von rund 3 cm abgetrennt, damit das Kreuzen zweier Motorfahrzeuge aufgrund der schmalen Fahrbahn (ca. 3 m) möglich ist.

Baustart und Dank an Grundeigentümer

Gemäss Bauplan erfolgt der Baustart am 1. September 2025. Die Tiefbauarbeiten wurden durch das Ingenieurbüro Planquadrat AG, Willisau ausgeschrieben und es fand gemäss Submissionsgesetz (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen) eine Offertöffnung der verschiedenen Offerteingaben der Bauunternehmer statt, welche protokolliert wurde. Die Baumeisterarbeiten wurden basierend auf dieses Gesetz an die Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W. vergeben.

Im Vorfeld fanden auch Gespräche mit den Grundeigentümern betreffend Landerwerb und der betroffenen Strassengenossenschaft Mörisegg statt. Der Gemeinderat dankt den Grundeigentümern Nicole Zangger-Birrer, Stockwerkeigentümer Unter-Schniderbure 2, Staat Luzern, sowie der Strassengenossenschaft Mörisegg für die Zusammenarbeit. Dank ihrer Bereitschaft kann das Trottoir Schniderbure zu Gunsten der Sicherheit der vielen Fussgängerinnen und Fussgänger erstellt werden.



Defibrillator im Schulhaus Sagenmatt

Neu ist beim Eingang zum Schulhaus Sagenmatt im Hübeli ein zweiter öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert. Der bestehende Defibrillator beim Feuerwehrmagazin im Dorf wurde zudem kürzlich ersetzt. Die Installation erfolgte in Absprache mit dem Samariterverein. Damit ist eine schnelle Hilfe bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand möglich. Der Einsatz dieses AED-Gerätes (automatischer externer Defibrillator) kann lebensrettend sein. Der Defibrillator ist direkt für den Einsatz durch Helfer vor Ort konzipiert. Das Gerät ist einfach in der Handhabung und führt mit Worten durch die Reanimation.



Neuer Defibrillator beim Schulhaus Sagenmatt

Äste, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Der Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden sowie die Böschungen zu mähen. Diese Massnahmen tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Einhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu Verkehrsunfällen mit schweren Folgen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall für die Grundeigentümer führen.

Prämienverbilligung Anmeldung bis 31. Oktober 2025

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei der Ausgleichskasse Luzern geltend zu machen. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2001 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2025 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2025 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben. Die Daten für die Anmeldung können online unter ipv.was-luzern.ch erfasst werden.

Einreiheschluss ist der 31. Oktober 2025. Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenversicherung ausbezahlt. Sie bekommen anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. sowie bei der Ausgleichskasse Luzern unter was-luzern.ch/ipv, Telefon 041 209 01 51.



Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat zur «Revision des Stimmrechtsgesetzes» des Justiz- und Sicherheitsdepartementes des Kantons Luzern eine Vernehmlassung abgegeben.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach des Wohnhauses GV-Nr. 182c, Grundstück Nr. 643, Ober-Tannhölzli, des Kasimir Bieri
- auf dem Dach der Garage mit Aufbau GV-Nr. 159b, Grundstück Nr. 310, Hinterwald 2, der Hans Peter und Margrit Schumacher

Im Dorf plätschert ein neuer Brunnen

Der Brunnen im Dorfzentrum wurde nach 125 Jahren Betrieb durch ein neues, handgefertigtes Modell ersetzt. Nach der Inbetriebnahme wurde darauf angestossen – mit vom Brunnenwasser gekühltem Weisswein.

Text: Peter Helfenstein

Nun singt er wieder – der Dorfbrunnen auf dem Gelände des Zuberhöflis. Zwar handelt es sich nicht um jenen historischen Brunnen, der den Hergiswiler Ehrenbürger Josef Zihlmann – besser bekannt als «Seppi a de Wiggere» – einst zu seiner Erzählung «De Brunne singt» inspirierte. Diese Geschichte ist im Buch «De jung Chuenz und andere Geschichten» enthalten. Der ursprüngliche Brunnen, der 1900 von Luigi Macchi erstellt wurde, prägte über ein Jahrhundert lang das Dorfbild. Nach 125 Jahren wurde er nun durch einen neuen Brunnen ersetzt.

Mit Sorgfalt gefertigt

Am Freitagnachmittag, 8. August 2025, herrschte im Dorfzentrum reges Treiben - trotz Temperaturen um 30 Grad. Bereits im Vorfeld hatte die Bauunternehmung Zettel den Platz für den neuen Brunnen vorbereitet. Der Brunnentrog – rund 1200 Kilogramm schwer – und der Brunnenstock mit einem Gewicht von rund 500 Kilogramm stammen aus der Werkstatt von Louis Frank in Grossdietwil, der seit 1995 hochwertige Brunnentröge aus Beton und Naturstein fertigt. Jedes Stück entsteht mit höchster Sorgfalt und handwerklicher Präzision – für Qualität und Langlebigkeit. Der neue Dorfbrunnen ist aus Beton gefertigt; seine etwas hellere Farbgebung verdankt er dem verwendeten Hüsweiler Kies.

Ein eingespieltes Team

Zum Projektteam «Dorfbrunnen» gehörten Pius Hodel, Gemeindeammann; Isidor Wirz, Gemeindearbeiter; Hansjörg Zettel, Bauunternehmung Zettel AG sowie Louis Frank, Brunnenbauer. Das Setzen eines Brunnens erfordert weit mehr Fingerspitzengefühl, als man vermuten könnte. Gegen 13.30 Uhr hob Hansjörg Zettel den Brunnentrog mit einem Mobilbagger vom Lieferanhänger und platzierte ihn vorsichtig auf die vorbereiteten Sockel. Anschliessend richteten Louis Frank und Isidor Wirz den Trog millimetergenau aus. Auch der Brunnenstock wurde per Baumaschine an seinen Platz gesetzt und präzise austariert. Es folgten Feinarbeiten, bis alles perfekt ausgerichtet war. Aus mehreren Ausläufen wählte man schliesslich den Passenden aus und montierte ihn schliesslich.



Das «Brunnen-Team» von links: Louis Frank, Isidor Wirz, Pius Hodel und Hansjörg Zettel.

Bild: Peter Helfenstein

Ein Prosit auf den neuen Brunnen

Anschliessend wurde der Brunnen an die Wasserleitung angeschlossen. Gespiesen wird er von einer Quelle im Gebiet Sonnenrain – er ist somit nicht an das gemeindeeigene Leitungsnetz angeschlossen. Das Wasser fliesst vom Brunnen nun auf direktem Weg in die Enziwigger. Kurz nach 16 Uhr war es so weit: Aus der Röhre plätscherte frisches Wasser – der

Brunnen «sang» wieder. Das Wasser ist übrigens einwandfreies Trinkwasser, das nun dank des neuen Auslaufs auch bequem direkt aus der Leitung genossen werden kann. Auf das gelungene Projekt wurde jedoch nicht mit Wasser, sondern mit einem Glas Weisswein angestossen. Dieser wurde zuvor im Brunnenwasser angenehm gekühlt.

Weitere Fotos



<https://peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2025/Dorfbrunnen/index.html>

De Brunne singt



https://peterhelfenstein.ch/mp_3/De_Brunne_singt/DM678672.mp3

AKTUELL



Mittagstisch im September

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag, 4. September 2025, 11.30 Uhr, im Gasthaus Kreuz**, statt.

Eine Anmeldung zum Mittagessen ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldung jeweils von 18.00 - 19.30 Uhr bis Dienstag, 2. September gerne telefonisch entgegen. Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf den Mittagstisch verzichten müssen – wir organisieren gerne eine passende Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns darauf, viele Teilnehmende begrüßen zu dürfen.

Team Mittagstisch

Hübeli-Kilbi

Am Sonntag, 7. September 2025, findet beim Skibeizli die Hübeli-Kilbi statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Feldgottesdienst beim Festplatz. Dieser wird vom Jodlerklub Enzian mitgestaltet. Anschliessend besteht für Jung und Alt die Möglichkeit, in geselliger Runde ein feines Mittagessen zu geniessen. Die verschiedenen Chilbi-Attraktionen am Nachmittag sorgen bestimmt für ein paar gemütliche Stunden.

Der Jodlerklub Enzian freut sich auf Ihren Besuch.

Musikschule Region Willisau

Wir heissen herzlich willkommen

- Melanie Bigler: In Ettiswil wird sie die Klavierschüler:innen unterrichten.
- Matthias Fischer: Er übernimmt die Schüler:innen auf dem Waldhorn.
- Susanne Hidber: In Kottwil wird sie im Bereich der Instrumentalen Grundschule tätig sein sowie Blockflöte und Orff-Xylophon in Ettiswil und Menznau unterrichten.
- Sarah Ruf: Sie leitet neu den Oberstufenchor in Schötz wie auch den Kinder- und Jugendchor in Willisau. Zudem unterrichtet sie die Klavierschüler:innen in Schötz und Hergiswil sowie die dortigen Schüler:innen auf dem Keyboard.
- Gabriel Söllinger: In Altbüron und Schötz betreut er die Gesangs-Schüler:innen.

Wir freuen uns über den Zuwachs in unserem Lehrerteam. Allen Musiklehrpersonen wünschen wir einen guten Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Zahlreiche Schnupperproben



- Singst du gerne? Und am liebsten zusammen mit deinen Gspändlis?
- Du spielst ein Streichinstrument ab dem dritten Spieljahr und möchtest mit anderen zusammen musizieren?
- Oder bist du ein begeisterter Musikant / eine begeisterte Musikantin auf einem Holz-, Blechblas- oder Schlaginstrument und möchtest deine Freude mit anderen teilen?

Dann bist du genau der richtige Typ für unsere zahlreichen Chöre und Ensembles. Bis zu den Herbstferien bieten wir Schnupperproben an, damit du einmal einen Blick hineinwerfen und deine zukünftigen Kolleg:innen kennenlernen kannst.

Warte also nicht lange und wirf einen Blick auf unsere Website. Dort findest du alle Informationen.

Wir freuen uns auf dich!

Eltern-Kind-Singen

Zusammen Singen und Tanzen, mit einfachen Rhythmus-Instrumenten musizieren und mit allen Sinnen die Musik entdecken. Zusammen mit Josefiina Dunder werden Kinderlieder, Versli und Bewegungsspiele auf spielerische Art kennengelernt und begleiten die Teilnehmenden durch die Jahreszeiten.

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren beliebten Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das **ELKI-Singen Musikzauber** ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Zusammen mit einer Bezugsperson tauchen sie mit Josefiina in die Welt der Musik ein.
- Im **Kindersingen Wunderklang** für Kinder von 3 bis 5 Jahren kommen diese ohne Begleitperson und entdecken zusammen mit Josefiina eine Lektion gefüllt mit Musik.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Musikschule Region Willisau

Hauptgasse 13

6130 Willisau

Telefon: 041 970 46 10

E-Mail: info@msrwillisau.ch

musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

6 Tage offenfrisches Brot



Café Thalmann

Bäckerei Thalmann GmbH

Hergiswil am Napf

041 979 12 31

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr
Geschlossen: jeden Mittwoch

47. Schw. Holzspaltmeisterschaft Hergiswil am Napf ~ Steinacherareal

Samstag, 13. September 2025

• Kafistube ab 19.00 Uhr

Sonntag, 14. September 2025

- Wettkampfbeginn um 10.00 Uhr
- Festwirtschaft
- Musikalische Unterhaltung
- Rangverkündigung um circa 17.00 Uhr
- Schätzfrage mit schönen Preisen
- Tombola



Wir freuen uns: **Die Napfholzspalter**

Pilzkontrolle



Auch in diesem Jahr können die Einwohnerinnen und Einwohner von Hergiswil ihre Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Josef Wermelinger, Chrüzmatte 3, 041 979 13 08, prüfen lassen. Um zu verhindern,

dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze auf dem Esstisch landen, wird allen Pilzsammlern empfohlen, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Gemäss Verordnung zum Schutz der Pilze (SRL 715c) ist das Sammeln von Pilzen im Kanton Luzern in den ersten sieben Tagen jedes Monats verboten (§ 8a, Schonzeit).

An den übrigen Tagen darf eine Person pro Tag nicht mehr als 2 kg Pilze sammeln. Das Sammeln von Morcheln und Eierschwämmen ist auf ½ kg pro Person und Tag beschränkt (§ 8 VSP, Zulässige Menge).

Pro Senectute Kanton Luzern

Briefliche Herbstsammlung 2025

Gemeinsam statt einsam: PRO SENECTUTE ist da

Im Kanton Luzern sind viele ältere Menschen einsam. Altersarmut verstärkt die gesellschaftliche Isolation zunehmend. Um dem entgegenzuwirken ist Pro Senectute da. Wir hören zu, beraten und helfen - mit persönlichen Gesprächen, mit administrativen Hilfen, mit direkter finanzieller Unterstützung. Seit 2008 haben wir in unserer Gemeinde die Herbstsammlung durch freiwillige Sammlerinnen und Sammler durchgeführt, sind von Tür zu Tür, von Haus zu Haus gegangen um eine Spende zu sammeln.

Obwohl es eine bereichernde «Arbeit» mit schönen Begegnungen war, fehlen Freiwillige für diesen Dienst. So haben wir uns für die briefliche Sammlung entschieden. Daher wird in jede Haushaltung ein Brief mit Einzahlungsschein direkt von der PRO SENECTUTE Luzern versendet mit der Bitte um eine Spende. Ein Anteil des eingegangenen Spendengeldes kommt aufs Konto für die Altersarbeit in unserer Gemeinde Hergiswil. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigen Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. So zum Beispiel Besuch im St. Johann, Jassnachmittag, Reise, Jubilarentreff, etc.

Zum Voraus herzlichen Dank für jede Spende!

Nochmals herzlichen Dank auch den treuen, zum Teil langjährigen Sammel-Kolleginnen/Kollegen.

Ortsvertretung Hergiswil, Käthy Schumacher

physiotherapie
& trainingszentrum
am napf

save the date

gesundheitsvortrag

muskeln trainieren, gesundheit gewinnen

do 16.10.25
18:30 uhr

SCAN IT
WORK IT
TRACK IT
REPEAT

trainingslust? bringe turnschuhe und
trainingskleider mit,
im anschluss können trainingsgeräte
ausprobiert werden

für einen reibungslosen ablauf sind
anmeldungen erwünscht

E G Y M

Gehölze im Garten – Pflanzung und Regeln

Gehölze wie Bäume und Sträucher haben viele positive Eigenschaften: Sie binden Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten und kühlen im Sommer die Umgebung. Dazu liefern Holzgewächse Blütenschmuck, Früchte und Holz – und stärken die Biodiversität. Allerdings führen Gehölze auch sehr oft zu Nachbarschaftsstreitigkeiten: Laub, das auf das Nachbargrundstück fällt und Äste die stören oder die Aussicht verdecken. Aber wer darf nun eigentlich was? Und welche Abstandsregeln gelten? Welches Gehölz passt eigentlich in meinen Garten? Und haben Sie gewusst, dass viele Gemeinden gratis Wildsträucher abgeben? Vor der Pflanzung eines Gehölzes lohnt es sich, ein paar Überlegungen anzustellen. Dann wird die Freude am guten Gedeihen dieser vielseitigen Gewächse nachhaltig sein – und die Nachbarschaft ist auch zufrieden.

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite:
<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/gehoelze-baeume-und-straeucher-copy>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

RÜCKBLICK

19. Bikemarathon in Hergiswil

Am Sonntag, 17. August 2025, führten die Hergiswiler Napfbiker ihren 19. Bikemarathon durch. Nach dem regnerischen Wetter im Vorjahr und den sehr heissen Tagen in der Woche vor dem Marathon waren die Bedingungen perfekt. Für die langen Abfahrten waren die Temperaturen etwas kühl, gegen Mittag lud das immer wärmer werdende Wetter förmlich ein, um in der Festwirtschaft zu verweilen und die Energiereserven wieder zu füllen.

Familien gemeinsam auf der Halbmarathonstrecke

Knapp 400 Bikerinnen und Biker, Jung und Alt, mit und ohne motorische Unterstützung, fanden den Weg nach Hergiswil und die Napfbiker konnten ihren etablierten Anlass einmal mehr ohne Unfälle über die Bühne bringen. Wie üblich konnte die Strecke frei gewählt werden. Jeder Biker und jede Bikerin konnte selber entscheiden, ob die Hauptstrecke genügt oder ob noch genügend Power für die Zusatzschleife vorhanden ist. Schön waren auch die vielen Familien, die den Halbmarathon unter die Räder nahmen. Es zeigte sich, dass auch der Nachwuchs gerne auf dem Mountainbike unterwegs ist. Ob auf der Strecke oder anschliessend im Start-/Zielgelände sah man ausschliesslich frohe und zufriedene Gesichter. Der Anlass wurde sichtlich genossen. Wie üblich bekamen alle Finisher im Ziel ein Tombola-Los und einen Finisher-Preis. Als Hauptpreis in der Tombola konnten die Napfbiker einmal mehr ein neues Mountainbike vergeben, gesponsert von Go-In in Sursee.



Der Hergiswiler Martin Kunz-Häfliger (im Vordergrund) kurz vor der Ober-Waldegg.
Bild: Andreas Bucher

Geselligkeit und Dankbarkeit

Wie gewohnt schätzten die TeilnehmerInnen nicht nur die verschiedenen Strecken, sondern auch das anschliessende gemütliche Beisammensein in der Festwirtschaft. Die Napfbiker freuten sich, auch viele Hergiswilerinnen und Hergiswiler in der Festwirtschaft zu begrüssen, die die heimische Küche ruhen liessen und das Mittagessen im Kreise der Bikerinnen und Biker genossen.

Der 19. Bikemarathon in Hergiswil ist somit bereits wieder Geschichte und die Napfbiker freuen sich schon jetzt auf den Jubiläumsanlass vom 16. August 2026. Den Napfbikern ist es ein Anliegen zu danken. Ein grosser Dank geht natürlich an die 400 Bikerinnen und Biker, welche nach Hergiswil gepilgert sind. Ebenfalls ein Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer und an die Anstösser, Land- und Strassenbesitzer. Ohne sie wäre ein Anlass wie der Bikemarathon nicht möglich. Ein grosser Dank geht auch an die treuen Sponsoren und Gönner. Impressionen sind unter napfbiker.ch zu finden. Die Napfbiker hoffen, auch am 16. August 2026 beim 20. Bikemarathon wieder möglichst viele Bikerinnen und Biker begrüssen zu dürfen.

WAS – Prämienverbilligung 2026

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2026 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2025.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2025. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2026 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter ipv.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2001 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 2001 bis 2007

Junge Erwachsene, die am 1. November 2025 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2025 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2008 bis 2026 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2001 bis 2007 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2025

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2025, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steueranmeldung eine Ermessensanmeldung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2026 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2026.

Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15

Telefon +41 41 209 01 51

www.was-luzern.ch/ipv

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 10/2025
Montag, 15. September 2025**

225 000 Liter für den Ernstfall

Am Freitag, 18. Juli, konnte mit der Inbetriebnahme des neuen Feuerlöschwassertanks im Gebiet Waldegg ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Löschwasserversorgung in abgelegenen Gebieten gemacht werden.

Text: Peter Helfenstein

14 geladene Gäste aus Politik, Feuerwehr, Planung und Bau trafen sich in der Waldegg zur feierlichen Übergabe des Werks. In seiner Begrüssung unterstrich Gemeindeammann Pius Hodel die Bedeutung dieser Investition für die Sicherheit im Gebiet Hergiswil/Menzberg: «Es ist uns ein grosses Anliegen, auch in abgelegenen Regionen einen wirkungsvollen Brandschutz sicherzustellen. Dieser neue Feuerlöschwassertank ist ein starkes Zeichen in diese Richtung.»

Ein Werk, das über die eigenen Gemeindegrenzen von Bedeutung ist

Der 225 000 Liter fassende Tank deckt nicht nur das umliegende Hergiswiler Gebiet ab, sondern kann im Ernstfall auch von der Feuerwehr Menznau genutzt werden – ein gutes Beispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Der nächstgelegene natürliche Wasserentnahmepunkt – die Enziwigger – liegt rund zwei Kilometer entfernt. In einer Einsatzsituation, insbesondere während den zunehmenden Trockenperioden, stellt dies eine logistische Herausforderung dar. Der neue Standort bringt hier eine wesentliche Entlastung. Der neue Löschwassertank verfügt über keine automatische Nachspeisung und muss nach der Nutzung manuell befüllt werden. Erstmals wurde er im Frühling 2025 im Rahmen einer Feuerwehrrübung mit Wasser aus der Enziwigger gefüllt. Dabei wurden gleichzeitig drei Motorspritzen einem rund fünfstündigen Belastungstest unterzogen. Bis auf Weiteres erfolgt die Wiederbefüllung des Tanks bei Bedarf über Wasserentnahme aus der Enziwigger, mit dem Tanklöschfahrzeug oder mittels geeigneter Transportfahrzeuge.

Der Bau des Tanks wurde möglich dank der Zusammenarbeit mit den Liegenschaftseigentümern Megi und Stephan Schärli, denen vor Ort herzlich für die Bereitstellung des Standorts gedankt wurde. Die Bauunternehmung Zettel AG

hat den Feuerlöschwassertank gebaut und die Installationen, inklusive der Hydrantenanlage, wurden von Sanitär Künzli AG ausgeführt. Die Bauleitung lag beim Planungsbüro Planquadrat. Als Vertreter der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) war Ueli Wanner von der Abteilung Prävention anwesend. Der finanzielle Beitrag im Namen der GVL wurde ausdrücklich verdankt.

Bereits fünfter Löschwassertank auf Gemeindegebiet

Auch die Kommandanten der Feuerwehren von Hergiswil und Menznau, Stefan Buob und René Nietlisbach, nahmen an der Übergabe teil. Ihnen und ihren Teams wurde der Tank offiziell zur Nutzung und zum Unterhalt übergeben. Für Trainingszwecke wird das neue Infrastruktur-Element künftig einen wertvollen Dienst leisten. Mit dem Projekt Waldegg wurde bereits der fünfte Feuerlöschwassertank auf Gemeindegebiet Hergiswil realisiert. Weitere Anlagen befinden sich in Planung oder stehen kurz vor der Fertigstellung – etwa im Gebiet Tannen, wo lediglich noch die Hydrantenmontage aussteht. Weitere Standorte wie Hickern und Hübeli sind in der Planung. Zum Abschluss der Feierlichkeiten lud Gemeindeammann Pius Hodel zum gemeinsamen Anstossen auf die erfolgreiche Inbetriebnahme ein – in der Hoffnung, dass der neue Tank möglichst nie für Ernstfälle, dafür regelmässig für Übungen genutzt wird.



Waren bei der offiziellen Inbetriebnahme des Wassertanks vor Ort (v.l.): Pius Hodel, Gemeindeammann Hergiswil; Ueli Schöpfer, Gebäudeversicherung Luzern (GLV); Stefan Buob, Kommandant Feuerwehr Hergiswil; Adrian Duss, Gemeindepräsident Menznau; Ueli Wanner (GLV) und René Nietlisbach, Kommandant Feuerwehr Menznau. Bild: Peter Helfenstein

Weitere Bilder



https://peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2025/Feuerloeschwassertank_Mittler-Waldegg/index.html

Grüter Hans AG – Haustechnik aus der Region.



Unsere Standorte in Zell und Hergiswil b. Willisau sind lokal verwurzelt und trotzdem Teil eines starken Netzwerks. Ob Service, Sanierung oder Neuinstallation: Wir setzen auf Lösungen, die passen und lange Freude bereiten.

Seit sieben Jahren sind wir in Hergiswil für unsere Kundinnen und Kunden da, vor gut zwei Jahren kam unsere Filiale in Zell hinzu. Dort sorgen die Filialleiter

.....

Kirchenchor geniesst Ausflug

Wenn der Kirchenchor reist, lacht der Himmel. Gemäss diesem Motto fährt die frohe Sängerschar im kühlen Car in Richtung der Kartause Ittingen im Kanton Thurgau, dem Ziel unserer diesjährigen Vereinsreise. Ein Kaffeehalt unter schattigen Bäumen tut allen gut. Andy Wicki fährt uns dann weiter auf meist unbekannten Strassen unserem Ziel entgegen.



Die gut gelaunte Reiseschar posiert auf einer Treppe fürs Gesamtfoto.

Bild: zVg

Michael Schnider und Marco Stadelmann für vertraute Gesichter und kurze Wege. Unser Team ist überschaubar, der Zusammenhalt dafür umso grösser.

Wir planen und realisieren Projekte in den Bereichen Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Solartechnik. Dabei profitieren wir vom Rückhalt unseres Hauptsitzes in Oberkirch und somit von über 50 Jahren Erfahrung in der Gebäudetechnik. Servicearbeiten gehören zu unseren Spezialitäten. Bei unserer Arbeit setzen wir zwar stets auf höchste Präzision. Falls trotzdem einmal ein System ausfällt, eilt einer der Filialleiter gleich persönlich zur Hilfe. Mit unserem 24-Stunden-Notfall-Service sind wir jederzeit einsatzbereit.

Lust, uns einmal ausserhalb der gewohnten Arbeit kennenzulernen?

Vom **19. bis 21. September** finden Sie uns an der **GAZ25 in Zell**. Am Gemeinschaftsstand «Rond ums Huus» zeigen wir gemeinsam mit anderen lokalen Handwerkern, was es alles rund um *Ihr* Haus zu erleben gibt. Vorbeischauen lohnt sich!

Die Kartause Ittingen ist ein ehemaliges Kartäuserkloster mit einer langen, spannenden Geschichte. Heute gehört die Anlage einer Stiftung und wird als Kultur- und Begegnungszentrum geführt. Die vielfältige Gartenanlage mit duftenden Heilkräutern, Blumenwiesen, dem Rosengarten, Rebbergen und einem Thymianlabyrinth lässt uns staunen und Wunderbares entdecken. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Mühle bleibt noch etwas Zeit zum Verweilen, dann machen wir uns, verabschiedet von Schwyzerörgelklängen, auf die Heimreise. Nach der Fahrt durch das Zürcher Oberland, der stürmischen Überfahrt mit der Fähre nach Horgen und der Weiterreise über den Hirzel treffen wir wohlbehalten in Willisau ein.

Im autofreien Städtli geniessen wir zum Abschluss der interessanten Reise einen Pizzaplausch im Restaurant da Fusco.

Text: Denise Rölly

Weil es durch nichts ersetzbar ist:
Spende Blut – rette Leben

Mit Federn, Kräutern und viel Herz – die Herbaner im Sommerlager

Alle zwei Jahre verwandelt sich für die Kinder aus Hergiswil der Alltag in ein Abenteuer. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto Indianer. Passend zum Ruf Hergiswils als Kräuterdorf nannten wir uns Herbaner – ein Stamm voller Naturverbundenheit, Kreativität und Gemeinschaft.

Text: Eliane Keller

Schon die Anreise im Zug, mit stolz getragenen Stirnbändern, war ein Highlight. Ob beim Hochwandern zum Lagerplatz, Spielen im Freien oder gemütlichen Stunden im Tipidorf – überall spürte man Freude, Abenteuerlust und Zusammenhalt. Selbst kräftige Regenschauer konnten die Stimmung nicht trüben, sondern wurden kurzerhand als «flüssiger Sonnenschein» umgedeutet.

Von Wellness bis Fackelwanderung

Das Lagerprogramm war bunt und abwechslungsreich: sportliche Aktivitäten wie OL, KUBB-Turnier und Olympiade, kreative Stunden am Basteltisch, gemeinsames Singen am Feuer, besondere Erlebnisse wie der Wellness-Abend, der grosse Brunch oder das Abendessen in Gebärdensprache. Ein stimmungsvoller Höhepunkt war die nächtliche Fackelwanderung – mit Flammenlicht, Waldstille und Geschichten.



Die Indianer ziehen durch die Nacht.

Bild: zVg

Indianerfest und fröhliche Heimreise

Mit grossem Elan gestalteten die Kinder einen farbenfrohen Marterpfahl als Symbol unserer Gemeinschaft. Dieser wurde nach der Rückkehr in Hergiswil versteigert und wird hoffentlich auch den neuen Besitzerinnen und Besitzern lange Freude bereiten. Am letzten Abend feierten wir unser grosses Indianerfest mit Tanz, Musik und Lagerfeuer, bevor es am Samstag zu Fuss und per Zug wieder nach Hause ging. Die Heimreise war alles andere als still – Lieder, Spiele und viele geteilte Erinnerungen machten sie zu einem würdigen Abschluss dieser besonderen Woche.

Unser herzlichster Dank geht an alle Eltern für ihr Vertrauen sowie an alle, die uns mit Rat, Tat, Material oder Zeit unterstützt haben. Ihr habt dazu beigetragen, dass dieses Sommerlager für die Herbaner zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Gönnen Sie Ihren Füessen eine *Auszeit*

Professionelle Fusspflege –
für Ihr Wohlbefinden und gesunde Füsse.

Ob Sie einfach entspannen möchten oder gezielte Pflege brauchen – Ihre Füsse tragen Sie durchs Leben, Tag für Tag.

Gönnen Sie ihnen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen!

Buchen Sie jetzt Ihren Termin bei

Fusspflege Andrea
dipl. kosmetische Fusspflege SFPV

Schniderbure 8
6133 Hergiswil am Napf

lustenbergera@bluewin.ch
079 566 70 07



VEREINE



Herbst 9i-Kafi

Dienstag, 9. September 2025

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Café Thalmann

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und spannende Gespräche bei einem feinen Kaffee und Gipfeli. Ohne Voranmeldung.

Spatzenhöck – Elterntreff mit Kleinkindern

Montag, 15. September 2025

Achtung: Findet nur bei guter Witterung statt!

Zeit: ab 08.30 Uhr

Ort: Spielplatz beim St. Johann Altersheim

Ein Znüni, Kaffee und Getränke werden vom Frauenverein offeriert.

Bei guter Witterung findet der Spatzenhöck draussen auf dem Spielplatz beim St. Johann statt. Bei sehr schlechter Witterung findet der Spatzenhöck ausnahmsweise nicht statt. Wir werden einige Tage zuvor via WhatsApp informieren, ob er stattfinden wird. Wir freuen uns auf einen spannenden und kurzweiligen Vormittag mit vielen Eltern und Kindern. Ohne Voranmeldung.

Floristik-Kurs – Kreiere deinen Herbstkranz

Donnerstag, 18. September 2025

Abfahrt: 18.45 Uhr, Kirchenparkplatz

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 80.– für Mitglieder / 85.– für Nichtmitglieder

Kursort: Tannen-Atelier, Eveline Haas, Ober-Tannen

Herbstkranz gebunden – Als Tisch- oder Türschmuck

Gönne dir eine kreative Auszeit bei Eveline Haas im Tannen-Atelier und kreiere mit fachkundiger Unterstützung einen wunderschönen Herbstkranz aus Blumen und Naturmaterialien.

Anmeldung: bis Freitag, 12. September 2025, bei Nastasia Wiprächtiger, 079 478 16 39, auf frauenvereinhergiswil-lu.ch oder einem Vorstandsmitglied.

Selbstverteidigungskurs Mädchen und Frauen

Mittwoch, 24. September 2025

Zeit: 14.00 Uhr Mädchen / 19.00 Uhr Frauen

Ort: Pfarreisaal Hergiswil

Alter: Mädchen: 2.–6. Klasse,
ab Oberstufe Teilnahme bei Frauen

Dauer: Mädchen ca. 1.5 h, Frauen ca. 2 h

Kosten: 20.– für Mädchen / 25.– für Frauen,
30.– für Frauen Nichtmitglied

Mitbringen: bequeme Kleider, Turnschuhe, eventuell Trinkflasche

Kursleitung: Sabrina Elmiger, sabrinaelmiger.ch

In einer Welt voller Herausforderungen ist es essenziell, über die Fähigkeiten zu verfügen, sich selbst zu schützen und eine positive, selbstbewusste Einstellung zu bewahren. Selbstverteidigung ist weit mehr als körperliche Abwehr – sie vermittelt dir die Fähigkeit, gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen, souverän zu reagieren und dich sicher zu fühlen.

Lerne am Kurs mit Sabrina Elmiger die wichtigsten Grundsätze und Techniken dazu kennen.

Anmeldung: bis Mittwoch, 17. September 2025, bei Daniela Rölly, 079 587 49 68, auf frauenvereinhergiswil-lu.ch oder einem Vorstandsmitglied.

SPORT

Sportverein
Hergiswil am Napf

Schnellster Hergiswiler – 60-Meter-Lauf



Fast alle Augen sind auf die kleine Athletin gerichtet.

Bild: Reto Kneubühler

Datum Samstag, 13. September 2025

Programm 13.30 Uhr: Anmeldung/Startnummer
14.00 Uhr: Start Kategorie Mädchen und Knaben, anschliessend Familien-Plausch
ca. 16.15 Uhr: Rangverkündigung

Kategorien	Knaben	Mädchen	
	K1	M1	2021 & jünger
	K2	M2	2020 & 2019
	K3	M3	2018 & 2017
	K4	M4	2016–2014
	K5	M5	2013–2010

Familien-Plausch

Ab 3 Teilnehmer, wovon mindestens 1 Erwachsener. Die Zeit wird vom Schnellsten und Langsamsten gemessen, ohne Händegeben

Ort Schulhausareal Steinacher

Anmeldung Der ausgefüllte Anmeldetalon kann im TRIO-Dorfladen abgegeben werden.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. September 2025. Platzanmeldung vor Ort ist möglich.

Organisator Sportverein Hergiswil am Napf

Anmeldetalon Schnellster Hergiswiler 2025

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Jahrgang: _____ Kategorie: _____

Trainingstag Volleyballteam Damen 2

Am 12. Juli 2025 traf sich das Volleyballteam Damen 2 zu ihrem jährlichen Trainingstag. Am Vormittag übernahmen Sara Aregger und Livia Hodel die Leitung. Sie sorgten dafür, dass alle Spielerinnen gut in Schwung kamen. Nach unterhaltenden Aufwärmspielen wie Tic-Tac-Toe in Bewegung oder einer Stafette mit Jasskarten startete das Team motiviert in verschiedene Übungseinheiten. Ziel war es, Technik und Koordination zu verbessern und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken.

Unerwarteter Ausflug auf den Golfplatz

Zur Mittagszeit verwöhnten Lea Morgenthaler und Fabienne Rölli die Mannschaft mit einem leckeren, kalten Buffet. Gestärkt ging es am Nachmittag unter der Leitung von Kathrin Rölli weiter. Im Fokus standen technische Übungen wie die richtige Position im Feld, das Blocken und gezielte Angriffe. Doch der Tag hielt noch eine Überraschung bereit: Lea und Fabienne führten das Team auf die Golfanlage in Oberkirch. Dort durften die Spielerinnen ihr Talent im Abschlagen von Golfbällen unter Beweis stellen. Ein Spass, der für viele eine völlig neue Erfahrung war. Zum Abschluss ging es zum Abendessen ins «Bahnhöfli» in Sursee, wo sie ein leckeres Essen geniessen durften.

Feierlaune bis in die Nacht

Für einige jedoch war der Abend noch nicht ganz vorbei. Sie machten sich auf den Weg zum «Moorcrash», um den gelungenen Tag gebührend zu feiern. Es war ein Trainingstag, der sportliche Herausforderungen, gesellige Momente und überraschende Erlebnisse perfekt miteinander verband. Dank diesem gelungenen Tag konnten sich die Damen auf ihre Wintersaison 2025/26 perfekt vorbereiten und freuen sich bereits auf Publikum an ihrem 1. Heimmatch der neuen Saison am 23. September 2025 in der roten Turnhalle.

Text: Corinne Staffelbach



V.v.l.: Nora Mühlemann, Isabel Lustenberger, Selin Schärli und Michelle Beck. H.v.l.: Sara Aregger, Livia Hodel, Lea Müller, Corinne Staffelbach, Lea Morgenthaler, Fabienne Rölli und Kathrin Rölli.

Bild: zVg

ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Pirmin Christen, 041 978 09 78

Lernende/r Kauffrau EFZ oder Kaufmann EFZ Branche Bauen und Wohnen

auf 1. August 2027
Elektro Gander AG, Hofstatt
Stefanie Bühler, 041 978 09 78

Elektroprojektleiter/in Installation & Sicherheit

(ehemals Sicherheitsberater/in)

Elektro Gander AG, Hofstatt

Martin Birrer, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt

Daniel Gander, 041 978 09 78

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Allianz Suisse, Hauptagentur Wolhusen-Willisau, Wolhusen

Markus Kunz, 079 435 36 41

markus.kunz@allianz.ch

Pflegefachperson Nachtwache 30-60% (HF, DNII, DNI FaGe)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.

Eveline Forgas, 041 979 80 45

pflege@sankt-johann.ch

Lehrstellen/Studienplatz

– Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ

– Koch/Köchin EFZ

– Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.

info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich

Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.

info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Tiefbaumitarbeiter / Leitungsbau Telekommunikation

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich

Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.

info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Holzindustriefachmann EFZ

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.

Lukas Birrer, 041 979 11 42

Sägereimitarbeiter / Maschinist

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.

Lukas Birrer, 041 979 11 42

Hilfsdachdecker

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.

Rainer Kurmann, 079 582 50 77

kurmannbedachungen@bluewin.ch

Lernender Dachdecker EFZ

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.

Rainer Kurmann, 079 582 50 77

kurmannbedachungen@bluewin.ch

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2½-Zimmer-Wohnung, Chrüzmatte 2, ab 01.10.2025 oder nach Vereinbarung

Auskunft: Josef Wermelinger-Rölly, 041 979 13 08

- Parkplatz Tiefgarage Unter-Schniderbure 2, ab 01.10.2025

Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch

- 4½-Zimmer-Wohnung mit Hobbyraum, Wissbühl 5, nach Vereinbarung

Auskunft: Benjamin Kunz, 079 414 76 94

Schwegler

■ **Betonbearbeitungen**
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil

Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06

schwegler.rol@bluewin.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Leano Lian Rölly, geboren am 1. Juli 2025, Sohn von Martin und Hanna Rölly-Kammermann, Ober-Kurzuhel 2, 6133 Hergiswil b. W.

Eheschliessung

Kilian Kurmann und **Sandra Kurmann-Huber**, Mörisegg, 6130 Willisau

jodlerklubenzian.ch

HÜBELI-KILBI

SONNTAG 7. SEPTEMBER 2025



10.30 Jodlermesse beim Skilift-Beizli
anschliessend Apéro
12.00 Mittagessen
13.30 gemütlicher Kilbi-Betrieb mit
verschiedenen Attraktionen

SKI-
LIFT-BEIZLI
HÜBELI

Auf Ihren Besuch freut sich

Jodlerklub
ENZIAN
Hergiswil



RAIFFEISEN

TRIO

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Hergiswil AG

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HERGISWIL-HOFSTÄTT-MENZENAU-UPPERS

NETZGEREI
Willmann
1857
SPEZIALITÄTEN

Weder mou eifach **DANKE** säge:
Üsne geschätzte Chonde
Üsne Leferante
Üsem motivierte Team
Lassen Sie sich mal wieder verblüffen.

Gemeinderat gratulierte Hilda Bossert-Riedweg zum Neunzigsten

Am Montag, 21. Juli, feierte Hilda Bossert im Altersheim St. Johann ihren 90. Geburtstag. Eine dreiköpfige Delegation des Gemeinderats Hergiswil, angeführt von Gemeindepräsident Flurin Burkhalter, überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde – und liess sich von der geistig wachen Seniorin in lebendige Anekdoten aus neun Jahrzehnten Leben entführen.

Text: Peter Helfenstein

Hilda Riedweg wuchs zusammen mit zwölf Geschwistern auf dem Hof Hoggen in Menzberg auf. «Meine erste Stelle trat ich als 16-jähriges Meitschi auf dem Mettenberg an», erzählt die Jubilarin. Der Lohn sei klein gewesen. «120 Franken erhielt ich im Monat. Ich arbeitete die ganze Woche und hatte nie frei.» Als einmal die Rohrmatt-Musik auf dem Mettenberg spielte, war auch ihr zukünftiger Ehemann Hans Bossert dabei. «Am Abend wollte er einfach nicht nach Hause», sagte Hilda Bossert. «Er kam später immer wieder – ich wusste aber nicht, warum», erzählte sie mit einem Augenzwinkern, worauf schallendes Gelächter durch die Cafeteria hallte, denn einige ihrer Kinder mit Anhang waren auch anwesend.

«In den Sommerhalbjahren arbeitete ich zu Hause»

Nach einer Stelle in Sursee – wo sie bei Dr. Beck im Haushalt tätig war und zwei Mädchen und zwei Buben trabantete – wie sie es nannte – arbeitete sie unter anderem als Hausangestellte in einem Hotel in Einsiedeln. Doch der Sommer war stets der Landwirtschaft vorbehalten: «Da musste ich nach Hause zum Heuen – mit der Sense nachmähen und draussen mitanpacken. Für die Arbeiten im Haus war meine Mutter zuständig.»

GRATULATIONEN

02.09.	Jakob Thalmann Steinacher 13	95 Jahre
09.09.	Rosa Bättig-Felder Sagenmattweid	93 Jahre
10.09.	Bruno Zimmerli-Hässig Dickenstrasse 37, 9642 Ebnat-Kappel	80 Jahre
12.09.	Hermine Birrer-Bieri Sagenmatt 2	89 Jahre
13.09.	Hans Wiprächtiger-Lötscher Egetli 2	75 Jahre
17.09.	Marlis Bammert-Hiltbrunner Dorfblick 1	75 Jahre
21.09.	Luzia Meier-Steffen Steinacher 13	84 Jahre
23.09.	Katharina Kunz-Häfliger Steinacher 13	97 Jahre
25.09.	Marie Zangger-Lustenberger Gupf	87 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

Viel Action bei Bosserts in der Hirzmatt

An Ostern 1956 verlobte sich Hilda Riedweg mit Hans Bossert und heiratete im Oktober desselben Jahres in der Kapelle Maria Zell in Sursee. Gemeinsam führten sie den Hof Hirzmatt und zogen elf Kinder gross – neun Buben und zwei Mädchen. Der Alltag war arbeitsreich, turbulent und nicht immer ungefährlich. Hansruedi hat Lehrer Galliker gefoppt. Bruno wurde als Bub von Nachbars Hund ins Gesicht gebissen. Hugo riss mit dem Bagger ein Stromkabel heraus. Hubert schnitt beim Messerwechsel des Mähers den Daumen auf. Urs stürzte ins volle «Güllenloch» und bei der hofeigenen «Buremetzgete» schnitt er sich die Schlagader am Bein auf. Markus hat sich beim Schnapsen auf dem Hof am Hacken des «Brennöfalis» fast erhängt - er wollte in den Hafen schauen und rutschte aus. Puma schlug Monika mit der Gartenhacke ins Gesicht. Peter hatte kurz vor der Hirzmatt einen schweren Töffunfall und wurde in die Buchwigger geschleudert.

Auch an ein weiteres dramatisches Ereignis erinnert sich die Jubilarin klar. 1964 brannte der Hof Hirzmatt nach einem Kurzschluss – ausgelöst durch ein von einer Sau beschädigtes Kabel einer Wärmelampe – bis auf die Grundmauern ab. Die Familie fand vorübergehend Unterschlupf in der Scheimatt, der jüngste Sohn wurde vorübergehend auf dem Schwandgraben untergebracht. «Die wollten ihn fast nicht mehr hergeben als das neue Haus bezogen werden konnte.»

Mit 60 die ersten gemeinsamen Ferien

Die erste Flugreise unternahm die Jubilarin mit Margrit Schwegler von der gleichnamigen Bäckerei in Willisau nach Kenia. Und erst etwa im Alter von 60 Jahren gab es gemeinsame Ferien mit ihrem Ehemann Hans auf der Insel Gran Canaria. Und zum kuriosen Umstand, dass sie ihren Geburtstag jahrzehntelang am 10. Juli feierte, meint sie lachend: «Was jetzt wirklich stimmt, weiss ich immer noch nicht.» Die Zeit verging wie im Flug und beim Abschied waren sich alle einig: Die 90-jährige Hilda Bossert-Riedweg ist ein lebendiges Zeugnis der Zeitgeschichte – mit einem Herzen voller Liebe, einem Kopf voller Geschichten und einem Humor, der alle Generationen verbindet.



Die Jubilarin Hilda Bossert mit Flurin Burkhalter, Gemeindepräsident; Pius Hodel, Gemeindeammann; und Renate Ambühl, Gemeinderätin.

Bild: Peter Helfenstein

Glanzmänn

www.glanzmänn-tiefbau.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich!

Mitarbeiter im Strassenbau & Tiefbau

Dein Tätigkeitsbereich:

- Allgemeine Arbeiten im Tiefbau
- Strassenbau
- Leitungsbau



Das bringst du mit:

- Führerausweis
- Ausbildung im Baugewerbe oder Bereitschaft, Neues zu lernen
- Zuverlässigkeit und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Motivation, Verantwortung zu übernehmen

Was dich bei uns erwartet:

- Ein Team, das zusammenarbeitet
- Wertschätzung
- Modernste Maschinen und einen top ausgestatteten Fuhrpark, die deine Arbeit erleichtern, effizienter machen und auch Freude bringen
- Abwechslungsreiche Arbeiten und die Chance, dich beruflich weiterzuentwickeln
- Arbeiten in der Region
- Zeitgemässe und faire Entlohnung für deinen Einsatz
- Die Möglichkeit, sich mit 60 Jahren pensionieren zu lassen
- Teilzeitpensum möglich

Hast du Lust, etwas Neues anzupacken und suchst nach einer Veränderung? Dann melde dich bei uns!

Glanzmänn Tiefbau GmbH, Fürbach 4, 6133 Hergiswil
oder info@glanzmann-tiefbau.ch / 079 255 78 83

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

Gewerbeausstellung
alles was bruchsch...

GAZ25.ch

19. – 21. September 25
Hüswil

**Wir sind dabei
– schaut vorbei**

041 978 0 978 • 062 962 0 962
info@elektro-gander.ch
www.elektro-gander.ch



PRAXIS GRUPPE HERGISWIL

Dipl. Ärztin Barbara Martini

041 780 03 03

Sprechstundenzeiten

Montag und Donnerstag

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

12.30 Uhr bis 16.30 Uhr



Begegnungszentrum St. Ulrich Luthern

Auftritt der Oldie Singers
Samstag, 27. September 2025
14.30–16.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

September

- Napfbiker:* jeden Dienstag geführte Abendtouren, 18.30, Treffpunkt Kreuzplatz
- | | | |
|-------|-------|---|
| Mo | 1. | <i>Feuerwehr:</i> TLF Maschinisten, 19.30 |
| Di | 2. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Di | 2. | <i>Aktiv 60+:</i> Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30 |
| Mi | 3. | <i>Frauenverein:</i> Vorrat aus der eigenen Küche: Verschiedene Konservierungsmöglichkeiten, Schulküche Steinacher, 19.00 |
| Do | 4. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus |
| Do | 4. | <i>Mittagstisch:</i> Gasthaus Kreuz, 11.30 |
| Do | 4. | <i>Feuerwehr:</i> Kaderübung, 19.30 |
| Fr | 5. | <i>Schützengesellschaft:</i> Kant. Veteranenschiessen, Emmen |
| Fr-So | 5.-7. | <i>Schützengesellschaft:</i> 125 Jahre WV Fischbach, Fischbach |
| Fr-So | 5.-7. | <i>Schützengesellschaft:</i> Jubiläumsschiessen FSG Obernau, Obernau |
| Sa | 6. | <i>Ringerriege:</i> Start Swiss Wrestling WINFORCE League / Sense-Hergiswil, Schmitten |

Sa 6. *Hornusser*: Obaraargauer Wanderhorn, Schwarzhäusern

So 7. *Jodlerklub Enzian/Pfarrei*: Gottesdienst, anschl. Hübeli-Kilbi, Kapelle Hübeli, 10.30

So 7. *Hornusser*: Obaraargauer NW-Wanderhorn, Schwarzhäusern

Di 9. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Di 9. *Frauenverein*: Herbst-9i Kafi, Café Thalmann, 09.00

Di 9. *Samariter am Napf*: Monatsübung: Luthern, 19.30

Mi 10. *Pfarrei*: Jubilarengottesdienst, St. Johann, 10.30

Mi 10. *Feuerwehr*: Zugsübung Zug 1, 19.30

Do 11. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Fr 12. *Feuerwehr*: Zugsübung Zug 2, 19.30

Fr/Sa 12./13. *Schützengesellschaft*: 125 Jahre WV Fischbach, Fischbach

Fr/Sa 12./13. *Schützengesellschaft*: Jubiläumsschiessen FSG Obernau, Obernau

Sa 13. *Sportverein*: Schnellster Hergiswiler: Schulareal Steinacher, 14.00

Sa 13. *Ringerriege*: Swiss Wrestling WINFORCE League / Hergiswil-Ufhusen, Steinacherhalle

Sa 13. *Hornusser*: Obaraargauer NW-Fest, Schwarzhäusern

So 14. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15

So 14. *Napfholzspalter*: Schweizermeisterschaft Holzspalten, Schulareal Steinacher, 10.00-17.00

So 14. *Hornusser*: Interkantonales NW-Fest, Schwarzhäusern,

Mo 15. *Frauenverein*: Spatzenhöck, Elterntreff mit Kleinkinder, Pfarreisaal, 08.30

Di 16. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Di 16. *Aktiv 60+*: Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 16. *Gasthaus Kreuz*: Jassen mit Annamarie, Gasthaus Kreuz, 18.30

Do 18. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Do 18. *Frauenverein*: Floristik Kurs - kreierte deinen Herbstkranz, Kirchenparkplatz, 18.45

Do 18. *Feuerwehr*: Atemschtzübung / Leistungstest, 19.30

Sa 20. *Samariter am Napf*: Nothelfer, Gemeindehaus, 08.00-16.00

Sa 20. *Feuerwehr*: Gesamtübung, 09.30

Sa 20. *Ringerriege*: Swiss Wrestling WINFORCE League / Brunnen-Hergiswil, Brunnen

Sa 20. *Hornusser*: Gruppenfinal, Thun

So 21. *Pfarrei*: Familiengottesdienst Bettag, Pfarrkirche, 10.15

Di 23. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Mi 24. *Frauenverein*: Selbstverteidungskurs Mädchen, Pfarreisaal, 14.00

Mi 24. *Frauenverein*: Selbstverteidungskurs Frauen, Pfarreisaal, 19.00

Do 25. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Fr 26. *Samariter Jugend*: Übung, Gemeindehaus, 18.00-20.00

Sa 27. *Hornusser*: Aargauer-Luzerner, Hergiswil, 09.00

Sa 27. *Ringerriege*: Swiss Wrestling WINFORCE League / Hergiswil-Sense, Steinacherhalle

So 28. *Hornusser*: Aargauer-Luzerner NW, Hergiswil, 10.00

So 28. *Pfarrei*: Gottesdienst Erntedank, Pfarrkirche, 10.15

So 28. *Gemeinde*: Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00

So 28. *Trychlerclub*: Probe, Zettelhalle, 19.30

So 28. *Napfbiker*: Bike-Saisonabschlussstour

Oktober

Fr 3. *Schützengesellschaft*: Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen

Sa 4. *Hornusser*: Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00

Sa 4. *Ringerriege*: Swiss Wrestling WINFORCE League / Ufhusen-Hergiswil, Ufhusen

Sa 4. *Schützengesellschaft*: Kilbischieszen, Schützenhaus, 15.00

Sa 4. *Schützengesellschaft*: Bauernkriegsgedenkschiessen, Heiligkreuz

So 5. *Pfarrei*: Gottesdienst, Kapelle Hübeli, 10.15

So 5. *Schützengesellschaft*: Kilbischieszen, Schützenhaus, 13.30

Wenn Kinder unterwegs sind:



Luege / Brämse / Halte

Bestehendes verstehen, Neues erschaffen

Vom 19. bis 21. September 2025 sind wir an der
GAZ25.ch in Hüswil. Kommen Sie vorbei und lernen
Sie uns persönlich kennen.

dubachplant.ch

DUBACH
PLANT AG



Tapeten, die Räume verwandeln

Entdecken Sie stilvolle Tapeten in vielfältigen Mustern und Designs.
Setzen Sie individuelle Akzente - für ein Zuhause zum Wohlfühlen.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
maler-burri.ch 041 979 10 83

Maler  Burri



Ihre Haustechnikprofis aus der Region!



Wir sind dabei!

19.-21. September 2025
Stand «ROND OMS HUUS»

GAZ25.ch



 **grüter**
HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG · Luegetalmatte 6 · Hergiswil LU · 041 979 18 14 · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch